

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 83 (1985)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Ausbildung = Education

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Studienplan der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung ETHZ

1. - 4. Semester: Studienrichtung Kulturingenieurwesen und Vermessungsingenieurwesen gemeinsam

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Analysis I 6	Analysis II 6	Numerische Mathematik und lineare Algebra 6	Physik I 4
Mechanik I 4	Mechanik II 4	E in die Landwirtschaft 4	Strukturverbesserung GZ 4
Geologie und Petrographie I 4	Geologie und Petrographie II 2	Ökologie: Boden und Pflanzen I *	Photogrammetrie I (GZ) 6
Einsatz von Rechenanlagen I 4	Hydrologie und Gewässerkunde 4	Ökologie: Boden und Pflanzen II 8	Ökologie: B. u. Ph. II 4
Vermessung I 4	Vermessung II 6	Hydraulik 4	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung 4
Kartographie GZ 2	E in die Volkswirtschaftslehre 2	Vermessung III 2	Baustatik I (GZ) 4
Rechtslehre I (GZ) 4	Darstellende Geometrie II 2	Projektiertung von Verkehrsanlagen 4	Vermessung IV 4
E in Ausbildung und Beruf 2	Rechtslehre II 4	Verwaltungsrecht I 1	
Darstellende Geometrie I 4	Planzeichnen 4	Raumplanungsrecht 2 2	
		Kulturtechn. Messpraktikum 8 Halbtage	
		im Rahmen verschiedener Lehrveranstaltungen	
		Wahlfächer:	
		E in die Meteorologie 2	Baurecht 1
		Topogr. Zeichnen 2	Wasser- und Energierecht 1
			Buchhaltung 2
			Geomorphologie 2
			Geologie d. Schweiz 2

\* Für Studierende, die sich schon zu diesem Zeitpunkt für die Studienrichtung Vermessung fest entschieden haben, sind diese Fächer lediglich empfohlen. Innerhalb der dadurch allenfalls freierwerdenden Stunden organisieren solche Studierende ihr Studium selbst

E Einführung  
GZ Grundzüge

# Ausbildung Education

1979 ist der neue Normalstudienplan der Abteilung VIII in Kraft getreten (vgl. VPK 1/80). Ab Wintersemester 1979/80 wurde er schrittweise eingeführt; im Wintersemester 1983/84 diplomierten die ersten Kandidaten, die ganz nach diesem Plan studiert hatten. Die Stundenpläne mussten in Koordination mit anderen Abteilungen festgelegt werden, was zu verschiedenen Anpassungen und Umstellungen führte. In den Tabellen 1-3 ist der nun gültige Normalstudienplan dargestellt. Lehrveranstaltungen, für die seit dem Wintersemester 1979/80 Änderungen erfolgten (Vorlesungstitel, Wochenstundenzahl, Wechsel in ein anderes Semester), sind grau hervorgehoben.

Adresse: G. Horner, Sekretariat der Abteilung VIII, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich

## Der Studienplan der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung an der ETH Zürich

1. Vordiplom nach dem 2. Semester
a. Als Blockprüfung: 1. Analysis I und II 2. Mechanik I und II 3. Rechtslehre I und II 4. Geologie und Petrographie I und II 5. Darstellende Geometrie
b. Als Anrechnung der Semesternote: 6. Einsatz von Rechenanlagen
2. Vordiplom nach dem 4. Semester
Blockprüfung: 1. Vermessung I bis IV 2. Hydrologie und Hydraulik 3. Volkswirtschaft und Einführung in die Agrarwirtschaft 4. und 5. Wahlweise zwei der folgenden Fächer: - Ökologie: Boden und Pflanzen I und II - Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung - Numerische Mathematik und Lineare Algebra

Studienplan der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung ETHZ			
5. – 8. Semester: Studienrichtung Kulturingenieure			
5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Physik II 4	Vertiefungsblock I 12	Vertiefungsblock II 12	Vertiefungsblock III 12
Raumplanung GZ 4	Planung und Gestaltung von Gebäuden 4	Amtliche Vermessungswerke 4	gemeinsame Exkursionen 8
Siedlungs-wasserbau GZ 4	Grundbau 4	EDV Vermessung 2	E in die höhere Geodäsie 2
Kulturtechnischer Wasserbau GZ 4	Maschinenwesen I 2	Maschinenwesen II 3	
Bodenmechanik 4	Bau von Verkehrsanlagen GZ 4	Konstruktion II 6	
Fehlertheorie und Ausgleichsrechnung GZ 4	Konstruktion I 4		
Baustatik II 4			
Baustoffe 2			

  

Möglichkeiten für Vertiefungsstudien in den Vertiefungsblöcken	
A = Strukturverbesserung, Raumplanung, Bodenordnung	Wahlfächer
B = Landwirtschaftlicher Wasserbau, Wasserwirtschaft und Melioration	
C = Siedlungswasserwirtschaft und Umwelttechnik	
D = Vermessung und Photogrammetrie	

  

Kulturtechnischer Diplom-Feldkurs 2 Wochen	
Bodenschutz und Wildbachverbauung 2	E in die Energiewirtschaft 2
Flussbau 2	Baubetrieb I 2
Evaluationsmethoden im Ingenieurwesen 2	E in Seilbahnwesen 2
Ökologie, Boden u. Pflanzen III 2	Schneekunde und Lawinenverbau 2
Grdb. u. Vermessungsrecht I 1	Baubetrieb II 2
Landw. Bodenrecht 1	Informationssysteme und Datenbanken 2

  

Vermessungstechnischer Diplom-Feldkurs 4 Wochen	
	Ortsnamenkunde 2
	E in die ländliche Soziologie 2
	Probleme der Entwicklungsländer 2

Tabelle 2

Schlussdiplom Kultur-Ingenieure	
Für die Studienrichtung Kultur-Ingenieure werden in der Schlussdiplomprüfung im Rahmen der Fachprüfungen folgende Fächer geprüft:	
a.	Als Anrechnung von Semesternoten: 1. Baustatik I und II 2. Vertiefungsblock I 3. Vertiefungsblock II 4. Vertiefungsblock III
b.	in Form von vorgezogenen Prüfungen: 5. Wahlweise entweder – Verwaltungsrecht und Raumplanungsrecht, oder – Baurecht, Wasser- und Energierecht sowie Grundbuch- und Vermessungsrecht 6. Physik I und II 7. Fehlertheorie und Ausgleichsrechnung I GZ 8. Photogrammetrie I GZ
c.	Als Blockprüfung: 9. 10. Vier Diplomwahlfächer aus der Liste a–h 11. 12. 13. Konstruktion I und II 14. Einführung in die Höhere Geodäsie 15. Strukturverbesserung GZ und Raumplanung GZ 16. Kulturtechnischer Wasserbau GZ 17. Siedlungswasserbau GZ
Diplomwahlfächer	
a. Amtliche Vermessungswerke b. Bodenmechanik und Grundbau c. Maschinenwesen d. Ingenieurvermessung e. Flussbau sowie Bodenschutz und Wildbachverbauung f. Gewässerschutz und Umweltökologie g. Strassenprojektion und Strassenbau h. Allgemeinbildendes Fach der Abteilung für Geistes- und Sozialwissenschaften	
Diplomarbeiten	
Gestützt auf die in den Diplom-Feldkursen durchgeführten Feldaufnahmen sind zwei Diplomarbeiten auszuführen, nämlich: a. Diplomarbeit in Kulturtechnik innert höchstens vier Wochen b. Diplomarbeit in Vermessung innert höchstens drei Wochen.	

### Studienplan der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung ETHZ

5. – 8. Semester: Studienrichtung Vermessungsingenieure

5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	
Physik II 4	Landesvermessung 2	Vertiefungsblock I 12	Vertiefungsblock II 12	Vermessungstechnischer Diplom – Feldkurs 4 Wochen
Fehlertheorie und Ausgleichsrechnung I (GZ) 4	Ingenieurvermessung 4	Amtliche Vermessungswerke 4	Kartenprojektionen 2	
Mathematische Geodäsie mit Flächentheorie 4	Fehlertheorie und Ausgleichsrechnung II 2	Astronomische Geodäsie I u. II 4	Geodätisches Seminar II 4	
E in die Geophysik 4	Praktikum in Geodäsie II 4	EDV Vermessung 2	Geodätisches Seminar I 2	
Kartentechnik und Kartentwurf 4	Geophysik II 4	E in die Elektronik für Vermessungsingenieure 2		
Technik der Datenverarbeitung 4				
Praktikum in Geodäsie I 4				
Photogrammetrie II 4				

  

Wahlfächer	
min. 10 aus:	min. 6 aus:
Geophysikalischer Geländekurs 1 Woche 4	Geophysik III 2
Praktikum in Photogrammetrie 4	Satellitengeodäsie 2
Physikalische Geodäsie mit Potentialtheorie 4	Theoretische Geophysik II 4
Thematische Kartographie 4	Kartenreproduktionstechnik 4
Fernerkundungen mit Photointerpretation 2	Mathematik 2
Kreiselgeräte 2	Instrumentenkunde 2
Ortsnamenkunde 2	Photogrammetrie III 2
Grundstückbewertung 2	Computergestützte Kartographie 2
	Baubetrieb I 2
	Informationssysteme und Datenbanken 2
	EDV Verkehr 2

{ D = Vermessung und Photogrammetrie  
 E = Höhere Geodäsie und Geophysik  
 F = Kartographie

Schlusssdiplom Vermessungs-Ingenieure	Für die Studienrichtung Vermessungs-Ingenieure werden in der Schlusssdiplomprüfung im Rahmen der Fachprüfungen folgende Fächer geprüft:
a. Als Anrechnung von Semesternoten: 1. Vertiefungsblock I 2. Vertiefungsblock II 3. Geodätisches Seminar II	b. In Form von vorgezogenen Prüfungen: 4. Wahlweise entweder – Verwaltungsrecht und Raumplanungsrecht, oder – Baurecht, Wasser- und Energierecht sowie Grundbuch- und Vermessungsrecht 5. Physik I und II 6. Fehlertheorie und Ausgleichsrechnung I GZ 7. Photogrammetrie I GZ 8. Kartentechnik und Kartentwurf
c. Als Blockprüfung: 9. Geodäsie 10. Fehlertheorie und Ausgleichsrechnung II 11. Photogrammetrie II 12. Geophysik 13. 14. Vier Diplomwahlfächer aus der Liste a–k 15. 16.	Diplomwahlfächer a. Amtliche Vermessungswerke b. Ingenieurvermessung c. Physikalische Geodäsie d. Theoretische Geophysik I und II e. Thematische Kartographie f. Kartenreproduktionstechnik g. Kartenprojektionen h. Informatik i. Strukturverbesserungen GZ k. Allgemeinbildendes Fach der Abteilung für Geistes- und Sozialwissenschaften
Diplomarbeiten	Gestützt auf die in den Diplom-Feldkursen durchgeführten Feldaufnahmen sind zwei Diplomarbeiten auszuführen, nämlich: a. Diplomarbeit in Vermessung innert höchstens drei Wochen b. Diplomarbeit in Photogrammetrie, in Geodäsie oder Geophysik oder Kartographie innert höchstens vier Wochen.